

# Protokoll

über die **Sitzung des Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus-, Betriebs- und Personalausschusses am 29.11.2023**  
im Sitzungssaal **des Rathauses, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund**

Anwesend waren:

**Vorsitzende/r**

Frau Petra Feldmann

**stv. Vorsitzende/r**

Frau Roswita Mandel

**ordentliche Mitglieder**

Herr Ralf Abels

Herr André Antons

Herr Heinz Buss

Frau Edeltraut Coordes

Herr Dirk Gronewold

Herr Hans Hajo Janßen

Herr Hartwig Janssen

Frau Christiane Lux-Hartig

Herr Hendrik Schultz

abwesend TOP 8

bis TOP 12

Vertretung für Herrn Timm Janßen

**Grundmandat**

Herr Stephan Bünting

**von der Verwaltung**

Herr Rolf Claußen

Frau Silke Lübben

Herr Matthias Onken

**Protokollführer/in**

Frau Lisanne Ernst

Abwesend:

**ordentliche Mitglieder**

Herr Timm Janßen

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

### **Vorlagen-Nr.**

	<u>Öffentlicher Teil</u>	<b>Vorlagen-Nr.</b>
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
4	Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung	
5	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der vorangegangenen Sitzung	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 mit Finanzplan und Investitionsprogramm	BV/2023/086

	für die Jahre 2025 bis 2027 sowie Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr 2024	
8	Jahresabschluss 2021 mit Anhang nach § 128 Abs. 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)	BV/2023/085
9	Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 nach § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)	BV/2023/087
10	Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Verwaltungsausschuss	BV/2023/083
11	Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Rat	BV/2023/084
12	Behandlung von Anfragen und Anregungen	
13	Einwohnerfragestunde	
14	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.01 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Es wird festgestellt, dass mit Schreiben vom 17.11.2023 zu dieser Sitzung geladen wurde.

Mit E-Mail vom 17.11.2023 wurden die Ratsmitglieder, die das Ratsinformationssystem nutzen (RIS), auf die Bereitstellung der Einladung, Tagesordnung und Sitzungsunterlagen im RIS hingewiesen. Im Übrigen erfolgte der Versand der Sitzungsunterlagen am 17.11.2023.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung im Anzeiger für Harlingerland, Ausgabe am 18.11.2023, sowie durch Aushang in den Aushangkästen der Ortschaften.

Somit erfolgte die Ladung form- und fristgerecht und allen Ausschussmitgliedern standen die Sitzungsunterlagen spätestens am 20.11.2023 zur Verfügung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

#### **TOP 4            Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung**

---

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### **TOP 5            Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der vorangegangenen Sitzung**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2023 wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

#### **TOP 6            Einwohnerfragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

#### **TOP 7            Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 mit Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 sowie Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr 2024 Vorlage: BV/2023/086**

---

Bürgermeister Claußen stellt die Eckdaten des vorgelegten Haushaltsentwurfs vor. *(Die Ausführungen sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt)*

Ratsmitglied Buss erklärt, dass der Haushaltsentwurf interfraktionell einvernehmlich besprochen worden sei. Die Schwerpunkte des Entwurfs seien der Sielhafen, die Kläranlagen sowie die Feuerwehren. Alles Maßnahmen, die nicht aufschiebbar seien. Die gemeinsam politisch entschiedene Prioritätenliste sei wichtig gewesen, um die Schwerpunkte zu setzen. Er lobt die Arbeit der Verwaltung und kündigt im Namen der SPD-BfB-Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe die Zustimmung an.

Ratsmitglied Schulz erklärt, dass für die Weiterentwicklung der Stadt Wittmund die drei Schlagwörter Begeisterung, Engagement und Visionen wichtig seien. Die Politik und Verwaltung seien gefordert, die Arbeitsgruppen, Unternehmen und Vereine zu unterstützen, die sich für die Weiterentwicklung der Innenstadt, die Radwegkonzepte und den Tourismus einsetzen. Diese seien mit Begeisterung und hohem Engagement tätig. Für die Zukunft müsse die Entwicklung von Gewerbegebieten vorangetrieben werden aber auch betrachtet werden, was machen/können andere Kommunen besser und was könne für die Stadt Wittmund davon übernommen werden.

Zum vorgelegten Haushaltsentwurf 2024 skizziert Ratsmitglied Schulz eingehend die geplanten Projekte und Aufgaben. Wichtig sei es jetzt, die im Haushalt aufgeführten Projekte, die allesamt erforderlich seien, nun auch in die Umsetzung zu bringen. Der Schuldenabbau der Vergangenheit, sei sehr positiv, nun müsse aber auch in die Zukunft investiert werden. Eine gute Infrastruktur sei maßgeblich für die positive Entwicklung einer Kommune. Deshalb sei es wichtig in künftigen Jahren neue Bau- und Gewerbegebiete zu entwickeln. Investitionen und eine kooperative Zusammenarbeit stellen entscheidende Komponenten für Erfolg dar. Er stelle

fest, dass die Personalkosten die höchste Aufwandsposition im Haushalt sei und mittlerweile etwa 1/3 der Gesamtaufwendungen ausmache. Dies sei eine Entwicklung, die er mit Sorge betrachte.

Er dankt der Verwaltung für den vorgelegten Haushaltsentwurf und erklärt, dass diese auch künftig im Rahmen einer gemeinsamen interfraktionellen Sitzung vorgestellt werden sollten. Dies sei für die politische Gremienarbeit sehr zuträglich. Im Namen der CDU-Fraktion teilt Ratsmitglied Schulz mit, dass diese dem vorgelegten Haushaltsentwurf zustimmen werde.

Ratsmitglied Lux-Hartig betont, dass der vorgelegte Entwurf aufzeige, was letztlich finanziell leistbar sei. Wichtig sei der geplante Neubau einer Kindertagesstätte für die Stadt Wittmund. Bezugnehmend auf die Weiterentwicklung der Wittmunder Innenstadt sei die Bürokratie im Hinblick auf Förderkulissen eine Hürde. Allerdings sei es wichtig, trotz der Hürden, alle möglichen Fördergelder in Anspruch zu nehmen.

Bürgermeister Claußen bestätigt die Hürden der bisherigen Förderanträge und die damit zusammenhängende Bedeutung der zusätzlich geschaffenen Stelle, speziell für diese Thematik, anhand von verschiedenen Beispielen der jüngsten Vergangenheit. Aktuell gewinne er den Eindruck, dass aufgrund der bundespolitisch schwierigen Haushaltslage die Mittel seitens der Fördermittelgeber eingesammelt würden.

Bezugnehmend auf die Personalkosten weist Bürgermeister Claußen daraufhin, dass der soziale Bereich einer der größten Kostenfaktoren sei. Diesbezüglich sei zu erwarten, dass die Kosten in diesem Bereich weiter steigen würden. Aber auch durch die zusätzlichen Aufgabenübertragungen durch Bund und Land, wie z. B. die kommunale Wärmeplanung, seien weiter steigende Personalkosten zu erwarten.

Ratsmitglied Bunting erklärt, dass der geplante Neubau einer Kindertagesstätte die Gesamtproblematik der vorhandenen Kindertagesstätten nicht löse. Der ursprünglich geplante „Doppelkindergarten“ hätte die vorhandene Situation gelöst. Er hinterfragt zudem, ob der für den Neubau geplante Ansatz von mehr als 10 Millionen € auf gesicherten Grundlagen basiert oder ob es sich um eine erste grobe Kostenschätzung handelt. Weiterhin weist er daraufhin, dass die Kindertagesstätten die größte freiwillige Aufgabe der Stadt Wittmund seien. Alle weiteren freiwilligen Aufgaben würden sehr wahrscheinlich zusammengefasst weniger als eine Million € Kosten verursachen und damit weniger als die Kindertagesstätten. Wichtig sei auch, rentierliche Investitionen z. B. in Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden zu tätigen. In Bezug auf den vorgelegten Haushaltsentwurf schließt er sich dem Lob der Vorredner an.

Bürgermeister Claußen erläutert, dass der Ansatz für die Kindertagesstätten lediglich eine Näherungsgröße darstellt. Eine gesicherte Datengrundlage, in Form einer konkreten Kostenermittlung für die geplanten Haushaltsansätze, läge zurzeit noch nicht vor. Er gehe davon aus, dass die tatsächlichen Baukosten noch reduziert werden könnten. Der tatsächliche Haushaltsansatz werde dann im Haushaltsjahr 2025 konkretisiert.

#### **einstimmig empfohlen |**

*Die als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BV/2023/086 beigefügte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027, das als Anlage 2 beigefügte Investitionsprogramm, der als Anlage 4 beigefügte Stellenplan sowie der als Anlage 3 beigefügte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr 2024 werden beschlossen.*

**TOP 8            Jahresabschluss 2021 mit Anhang nach § 128 Abs. 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)**  
**Vorlage: BV/2023/085**

---

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

Ratsmitglied Bunting teilt in diesem Zusammenhang mit, dass andere Gemeinden mit Neid auf die Vereinbarung zu den Kindertagesstätten zwischen dem Landkreis Wittmund und den angehörigen Gemeinden schauen. Diese Vereinbarung trage auch einen Teil zum herausragenden Jahresergebnis bei.

**einstimmig empfohlen |**

- 1.) *Der als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BV/2023/085 beigefügte Jahresabschluss der Stadt Wittmund für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß § 129 Abs. 1 i. V. m. § 128 NKomVG beschlossen.*
- 2.) *Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 5.778.072,41 € und das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 494.793,57 € werden festgestellt.*
- 3.) *Der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ist gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 110 Abs. 6 NKomVG, ein Betrag in Höhe von 5.778.072,41 € zuzuführen.*
- 4.) *Der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ist gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 110 Abs. 6 NKomVG, ein Betrag in Höhe von 494.793,57 € zuzuführen.*

**TOP 9            Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 nach § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)**  
**Vorlage: BV/2023/087**

---

Bürgermeister Claußen zieht sich während der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zurück.

**einstimmig empfohlen |**

*Dem Bürgermeister wird für das Jahr 2021 gemäß § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Entlastung erteilt.*

**TOP 10            Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Verwaltungsausschuss**  
**Vorlage: BV/2023/083**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Die entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der Anlage zur Sitzungsvorlage BV/2023/083 werden genehmigt.*

**TOP 11      Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Rat**  
**Vorlage: BV/2023/084**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Die entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der Anlage zur Sitzungsvorlage BV/2023/084 werden genehmigt.*

**TOP 12      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

---

**TOP 12.1 Besuch der Stadtbücherei von Schulklassen**

Ratsmitglied Lux-Hartig erfragt, ob es so sei, dass die Schulklassen die Stadtbücherei nicht mehr aufsuchen würden.

Bürgermeister Claußen erläutert, dass dies dem Umstand geschuldet sei, dass die Schulen mittlerweile eigene Büchereien haben und die Notwendigkeit zum Aufsuchen der Stadtbücherei nicht mehr vorhanden sei.

**TOP 12.2 Verfügungsfonds Innenstadt**

Ratsmitglied Abels teilt mit, dass ihm aktuell zugetragen worden sei, dass die Inanspruchnahme des Verfügungsfonds für die Innenstadt schwieriger geworden sei.

Bürgermeister Claußen erklärt, dass die Förderbehörde, trotz der von der Stadt vorgelegten und vor dort genehmigten Förderrichtlinie, mitgeteilt habe, dass der Kreis der Antragsberechtigten eingeschränkt werden müsse. Die Unterstützung von privaten Investoren werde infolgedessen deutlich eingeschränkt.

**TOP 13      Einwohnerfragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

**TOP 14      Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

---

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.28 Uhr.

Petra Feldmann  
Vorsitzende/r

Rolf Claußen  
Bürgermeister

Lisanne Ernst  
Protokollführung